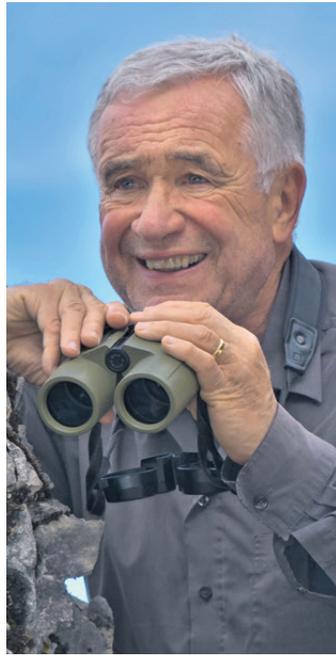


# Natur mit Latour

Mit Biodiversität Artenvielfalt in unserer Umgebung schützen und fördern.

VECHIGEN

Die Arbeitsgruppe Energiestadt Vechigen und VeNatur freuen sich, zu folgendem Anlass einladen zu können: Am Donnerstag, 25. April 2024, wird Hanspeter Latour in der Turnhalle Stämpbach in Boll seinen Bildervortrag zum Thema «Natur mit Latour» halten. In den Wintermonaten haben einige von uns Gartenprojekte geschmiedet und deren Umsetzung steht demnächst bevor. Wir möchten aufzeigen, dass ein naturnahes Umfeld viele positive Aspekte aufweist und der Weg dorthin in kleinen Schritten erfolgen kann. Ziel des überzeugenden und kurzweiligen Vortrags von Latour ist es, die Bevölkerung für das Thema Biodiversität und für naturnahe Gärten zu sensibilisieren und zu motivieren sowie einige Ideen und Tipps für eine naturnahe Umgebung vor unserer Haustüre zu vermitteln. Ob im grossen oder kleinen Stil, wir



Hanspeter Latour

Viele kennen Hanspeter Latour als YB-Goalie und Fussballtrainer sowie als Referent und Motivator bei TV-Sendungen. Seit seiner Pensionierung widmet sich Latour zudem mit viel Passion der Naturbeobachtung und -fotografie. Inzwischen ist er Autor mehrerer Bücher und versierter Referent zum Thema Biodiversität der einheimischen Flora und Fauna. Latour lenkt den Blick auf Naturwunder vor der Haustür. Er setzt sich ein für einen respektvollen Umgang mit der Natur, nicht belehrend, sondern mit einem Augenzwinkern.

In Hanspeter Latours kurzweiligem Vortrag ist seine Faszination für die Natur deutlich spürbar. Er hat keinen wissenschaftlichen Anspruch und ist frei von Verpflichtungen. Hingegen schildert er praxisnahe Beispiele zur Förderung der Biodiversität in Hausgärten und in der Kulturlandschaft. Neben Denkanstössen kommen auch die Philosophie und der für Latour typische Humor nicht zu kurz.

alle können einen Beitrag zu mehr Artenvielfalt leisten.

## Wer kann sich für die einheimische Artenvielfalt einsetzen?

Wir alle können uns für mehr Biodiversität einsetzen, im eigenen Garten, auf dem Balkon, im Verein, in der Schule oder in der Firma. Natürliche Artenvielfalt im



Anlegen von Wildblumenwiesen und Staudenrabatten für Insekten, z.B. Schmetterlinge und Wildbienen



Anbringen von Nistmöglichkeiten an Häusern und Bäumen für Vögel, Fledermäuse sowie Insekten



Schaffen von Rückzugs- und Überwinterungsorten mittels Kleinstrukturen, (z.B. Laub-, Ast- oder Steinhaufen) für Reptilien, Amphibien



Rückzugsorte für Igel, Wiesel



Vielfältiger Garten für Schmetterlinge und Insekten schaffen

eigenen Umfeld zu schützen und zu fördern ist gar nicht so schwierig. Auch wenig kann schon viel bewirken!

## Was kann in unserem Umfeld für die Biodiversität getan werden?

Veränderungen in unserer Umgebung brauchen manchmal etwas Mut. Am Anfang können deshalb kleine Umgestaltungsschritte die Schwellenangst vermindern und für weitere Massnahmen motivieren. Ein Beispiel: Einfach mal eine Ecke des Gartens sich selbst (d.h. der Natur) überlassen und beobachten, welche Pflanzen und Tiere sich auf der «Brachfläche» efinden.



Ersatz fremdländischer durch einheimische Pflanzen. Bekämpfen von invasiven Neophyten

## Einige Grundprinzipien für einen naturnahen Garten

Einheimische Pflanzen sind die Lebensgrundlage vieler Tierarten und deshalb besonders wichtig für die Biodiversität. Für fremdländische Pflanzenarten interessieren sich nur wenige Tierarten. Auch Totholz, Steinhaufen sowie Feucht- oder Trockenbiotop bieten wertvolle Möglichkeiten für die Artenvielfalt.

**«Gönnen wir der Natur mehr Lebensraum, indem wir einfach etwas weniger ordentlich sind»**

Mut zum Experiment beweisen oder gar ein bisschen vermeintliches Chaos zulassen. Unordentlichkeit darf hier jedoch nicht mit Faulheit verwechselt werden! Stattdessen sollten wir unsere Gewohnheiten hinterfragen (z.B. das Abschneiden von verblühten Blütenstengeln im Herbst, welche Überwinterungsmöglichkeit für Insekten bieten) und uns bewusst werden, welche Folgen diese für die Natur haben können.

Arbeitsgruppe Energiestadt Vechigen / VeNatur

## Infobox

### «Natur mit Latour»

Hanspeter Latour präsentiert die Schönheit und Bedeutung der natürlichen Artenvielfalt in Wort und Bild.

Datum: Donnerstag, 25. April 2024

Zeit: 19.30–21.00 Uhr

Ort: Boll, Schule Stämpbach, Turnhalle

Die Veranstaltung ist für alle Personen geeignet. Auch Jugendliche sowie begleitete Kinder sind herzlich willkommen.

Beim Apéro bietet sich Gelegenheit für einen persönlichen Austausch mit dem Referenten.

Die Teilnahme am Vortrag/Apéro ist kostenlos, freiwillige Kollekte.

Gemeinsamer Anlass der Arbeitsgruppe Energiestadt Vechigen und VeNatur. Weitere Infos unter: [www.venatur.ch](http://www.venatur.ch)

Fotos zvg von: Hanspeter Latour, Schweizerische Vogelwarte, lisa.hans, BirdLife Schweiz, Foto Andermatt, VeNatur